

15. Januar 2014, Nr. 3/2014, AZ 91013/17

DBU-Fachtagung „Lernen durch Umweltengagement – bestechend gut!“

Tagung am 21./22. Februar in Osnabrück –
Anmeldeschluss: 12. Februar

Osnabrück. Wie können sich Jugendliche in schulischen und außerschulischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten praxisnah und handlungsorientiert engagieren? Anregungen dazu liefert die DBU-Fachtagung „Lernen durch Umweltengagement – bestechend gut!? Modellhafte Instrumente für die Motivation Jugendlicher zu nachhaltigem Handeln“. Sie findet am 21. und 22. Februar im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück statt. Anhand von Projektbeispielen werden modellhafte Ansätze vorgestellt, die Jugendliche zu nachhaltigem Handeln motivieren können. Anmeldungen zur Tagung sind bis zum 12. Februar unter www.dbu.de/550artikel35019_135.html möglich.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jutta Gruber-Mannigel
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

„Gesellschaftliches Engagement, gepaart mit fachlichem Lernen: Das ist die Idee hinter dem Konzept ‚Lernen durch Engagement‘“, erklärt Dr. Alexander Bittner, DBU-Referent für Umweltbildung. Eng angebunden an den fachlichen Unterricht und mit den Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft, setzen sich die jungen Menschen für andere und für das Gemeinwohl ein. „Damit ist ‚Lernen durch Engagement‘ ein Ansatz, der sich auch hervorragend für die Umweltbildung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung – kurz: BNE – anwenden lässt“, sagt Bittner. Denn mit der BNE würden Fähigkeiten vermittelt wie zum Beispiel vorausschauendes Denken, interdisziplinäres Wissen, selbstständiges Handeln oder Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen.

Die DBU-Fachtagung greife diesen Ansatz auf. Am ersten Tag finde eine Podiumsdiskussion und ein „Markt der Möglichkeiten“ statt, an dem sich nachhaltige Schülerfirmen und Arbeitsgemeinschaften, die in der Imkerei tätig sind, präsentieren. „Der erste Veranstaltungstag ist zugleich Startschuss zum DBU-geförderten Projekt ‚Nachhaltige Schulimkerei‘“, so Bittner. Mit diesem Projekt setze die DBU zusammen mit dem Landesverband der Imker Weser-Ems und

dem Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker bis 2016 ein Rahmenprogramm zur Förderung von Jungimkern an niedersächsischen und nordrhein-westfälischen Schulen um. Es ziele darauf ab, bereits bei Schülern das Interesse für das ökologische Wirtschaften mit Bienenvölkern zu wecken. Bittner: „Gemeinsam mit Lehrkräften und weiterem Schulpersonal werden sie praxisorientiert an die Imkerei herangeführt, um das nachhaltige Bewirtschaften von Bienenvölkern zu erlernen.“

„Am zweiten Veranstaltungstag präsentieren sich beispielhafte DBU-Medienprojekte, die lebendige Umweltbildungsansätze erfolgreich umgesetzt haben“, erklärt Dr. Thomas Pyhel, DBU-Referent für Umweltbildung. Dazu zähle das von OroVerde – Die Tropenwaldstiftung durchgeführte DBU-Vorhaben „Weil wir es wert sind“. „Mit diesem Medienprojekt haben wir sozial benachteiligte Jugendliche gefördert und sie für Nachhaltigkeit sowie für den Schutz des Klimas und des Regenwaldes begeistert. Gleichzeitig haben wir sie in ihrem Selbstwertgefühl und in wichtigen beruflichen Kompetenzen gestärkt“, so Pyhel. Insbesondere das Medium Radio eigne sich hervorragend zur Förderung des Umweltengagements bei Jugendlichen, weiß der DBU-Experte: „Dies zeigt unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner osradio 104,8, der in Kooperation mit Schulen und Unternehmen bereits viele Jugendliche zu jungen Reportern geschult hat.“

Während der Tagung werden auch Erkenntnisse aus den Kognitionswissenschaften berücksichtigt. Pyhel: „Unter dem Titel ‘Das soziale Gehirn – Kooperation, Engagement und soziale Interaktion aus neurodidaktischer Sicht’ geht der emeritierte Professor Dr. Heinz Schirp von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster auf Basis neurodidaktischer Überlegungen darauf ein, wie soziale Kompetenzen in Unterricht, Schule und Gemeinwesen gefördert werden können.“

Die DBU-Fachtagung richtet sich an Lehrer und Lehramtsstudenten allgemeinbildender Schulen und Berufsschulen sowie an außerschulisch tätige Pädagogen. Mehr Informationen und eine Anmeldeöglichkeit finden sich unter www.dbu.de/550artikel35019_135.html.

Lead **697** Zeichen mit Leerzeichen
Resttext **3.306** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de